



Antonín Dvořák: String Quartet, Op. 96, String Quintet, Op. 97 & Humoresques, Op. 101

aud 97.828

EAN: 4022143978288



Radio Bremen (22.06.2025)

Quelle: <https://www.bremenzwei.de/sendungen/klas...>

radio**bremen**

BROADCAST

[...] Der böhmische Komponist Anton Dvorak hat etwa zweieinhalb Jahre in Amerika gelebt. Er war dort Direktor des New Yorker Konservatoriums, hat aber natürlich auch weiter Musik geschrieben. Die bekanntesten Stücke aus Dvoraks Zeit in den USA sind seine Sinfonie „Aus der neuen Welt“ und sein „amerikanisches“ Streichquartett. Nicht ganz so oft gespielt wird sein Streichquintett in Es-Dur. Das hat Dvorak in einem winzigen Dorf in Iowa geschrieben. Dort gab es rund 30 Indianer, deren Tänze und Lieder Dvorak genau studiert hat. Konkrete Melodien der amerikanischen Ureinwohner lassen sich zwar nicht nachweisen, doch irgendwie klingt das Ganze schwer nach Winnetou und Old Shatterhand. Kein Wunder, dass sich der Filmkomponist Martin Böttcher für die berühmten Winnetou-Verfilmungen von Dvoraks Melodien hat inspirieren lassen.

Hier kommen das Mandelring Quartett und Roland Glassl an der zweiten Bratsche mit den ersten beiden Sätzen aus dem Streichquintett Es-Dur op. 97 von Anton Dvorak...

Musik: Dvorak, Streichquintett Es-Dur, 1. + 2. Satz – 12'42

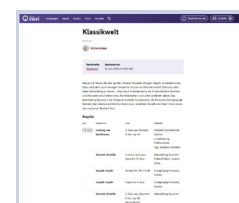
CD audite aud 97.828, Tracks 5 + 6

Hier reitet Winnetou durch die böhmischen Wälder, im Streichquintett Es-Dur von Anton Dvorak. Das waren die ersten beiden Sätze daraus in einer neuen Aufnahme mit dem Mandelring Quartett und Roland Glassl an der zweiten Viola. Wunderbare Kammermusik und eine gelungene Fusion von böhmischer und amerikanischer Folklore.

[...] Gleich nach unserem Kulturtipp spielt das Mandelring Quartett noch einen Ausschnitt aus dem „Amerikanischen Streichquartett“ von Anton Dvorak. Bis nachher also, wenn Sie mögen – mein Name ist Wilfried Schäper...

Musik: Dvorak, Streichquartett F-Dur op. 96, 1.Satz (Mandelring Quartett)

CD audite aud 97.828, Track 1



Klassikwelt

Moderator



Wilfried Schäper

Sendereihe:

Klassikwelt

Sendetermin:

22. Juni 2025 um 19:00 Uhr

Heute mit Musik der drei großen Wiener Klassiker Mozart, Haydn und Beethoven. Dazu sind aber auch weniger bekannte Stücke von Rachmaninoff, Debussy oder Hans Winterberg zu hören – alles neue Produktionen, die in den letzten Wochen und Monaten erschienen sind. Als Interpreten sind unter anderem dabei: das Mandelring Quartett, die Geigerin Arabella Steinbacher, die Pianisten Schaghajegh Nosrati, das Genova & Dimitrov Piano Duo, Jonathan Powell und Zhen Chen sowie das russische "Brahms Trio".

Playlist

Zeit	Komponist	Titel	Interpret
19 Uhr	Ludwig van Beethoven	3. Satz aus: Konzert D-Dur op. 61	Arabella Steinbacher, Violine Luxembourg Philharmonic Ltg.: Gustavo Gimeno
	Antonín Dvořák	1. und 2. Satz aus: Quintett Es-Dur	Mandelring Quartett Roland Glassl, zweite Viola
	Joseph Haydn	Sonate Nr. 34 e-moll	Schaghajegh Nosrati, Klavier
	Joseph Haydn	Capriccio C-Dur	Schaghajegh Nosrati, Klavier
	Antonín Dvořák	2. Satz aus: Quartett F-Dur op. 96 (Ausschnitt)	Mandelring Quartett